

**27. November 2016**  
Kommunale Volksabstimmung

# Botschaft

an die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger  
der Einwohnergemeinde Zollikofen

## ***Entwurf GGR***

Der Gemeinderat hat eine Urnenabstimmung angesetzt auf

**Sonntag, 27. November 2016**

### **Abstimmungszeit**

Sonntag 10:00 bis 12:00 Uhr

### **Wahl- und Abstimmungslokale**

Aula Sekundarstufe I, Schulhausstrasse 32  
Schulhaus Steinibach, Aarestrasse 45

Die Stimmberechtigten können nach freier Wahl in einem dieser Lokale stimmen oder von der brieflichen Stimmabgabe vorgängig Gebrauch machen.

### **Abstimmungsvorlage**

Budget 2017

---

# 1 Budget 2017

## Einleitung

Der Grosse Gemeinderat unterbreitet Ihnen das Budget für das Jahr 2017 zur Genehmigung. Zusätzlich legt er Ihnen das Investitionsbudget für das Jahr 2017 zur Kenntnisnahme vor.

In dieser Botschaft ist eine Kurzfassung des Zahlenmaterials enthalten. Falls Sie sich ausführlicher mit den Budgetzahlen befassen wollen, steht Ihnen ein detailliertes Budget zur Verfügung. Dieses kann bei der Finanzverwaltung, Wählerckerstrasse 25, Zollikofen, Telefon 031 910 91 52 oder per E-Mail [info@zollikofen.ch](mailto:info@zollikofen.ch) kostenlos bezogen werden.

## Das Wichtigste in Kürze

Die Gemeinde Zollikofen wendet das neue Rechnungslegungsmodell seit dem 1. Januar 2016 an. Dies ist das zweite Budget nach den neuen Rechnungslegungsvorgaben. Das Budget 2017 weist folgende Eckwerte auf (im Vergleich zum Budget 2016 und der Jahresrechnung 2015):

<i>in CHF Tausend</i>	<b>Budget 2017</b>	<b>Budget 2016</b>	<b>Rechnung 2015</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Aufwand	47'106	47'163	49'066
Ertrag	46'309	46'313	48'276
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>-797</b>	<b>-850</b>	<b>-790</b>
Zusätzliche Abschreibungen	-	-	5'000
<b>Saldo</b>	<b>-797</b>	<b>-850</b>	<b>-5'790</b>
<b>Investitionsrechnung</b>			
Ausgaben	5'314	7'549	8'368
Einnahmen	60	-	3'458
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>5'254</b>	<b>7'549</b>	<b>4'910</b>
(Nettoinvestitionen Steuerhaushalt)	3'385	4'773	4'392
<b>Finanzierungsergebnis</b>			
Saldo Erfolgsrechnung	-797	-850	-5'790
Abschreibungen	1'731	1'712	9'507
Einlagen/Entnahmen Spez.finanz.	468	-433	-3'270
Einlagen/Entnahmen Eigenkapital	-229	-95	
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>1'173</b>	<b>334</b>	<b>447</b>
Nettoinvestitionen	5'254	7'549	4'910
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>-4'081</b>	<b>-7'215</b>	<b>-4'463</b>
(- = Finanzierungsfehlbetrag / Zunahme der Verschuldung)			
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>22%</b>	<b>4%</b>	<b>9%</b>
- nur Steuerhaushalt	24%	10%	68%
<b>Steueranlage</b>	<b>1.40</b>	<b>1.40</b>	<b>1.40</b>
<b>Liegenschaftssteuern</b>	<b>1,0 ‰</b>	<b>1,0 ‰</b>	<b>1,0 ‰</b>

Das Budget 2017 der Erfolgsrechnung sieht im Detail vor:

Total Aufwand	Fr. 47'106'810.00
5 Total Ertrag	<u>Fr. 46'309'580.00</u>
Ergebnis (Defizit)	<u>Fr. 797'230.00</u>
Steueranlage:	unverändert 1,40
Liegenschaftsteuer:	unverändert 1 ‰

10

## Was bringt das Budget 2017?

- Weiterführung der meisten gemeindeeigenen Dienstleistungen
- Beibehaltung der kommunalen Steueranlage von 1,40 Einheiten
- 15 - Unveränderte Liegenschaftsteueranlage von 1,0 ‰ des amtlichen Wertes
- Ungenügende Selbstfinanzierung infolge der defizitären Erfolgsrechnung und der Investitionstätigkeit und demnach Zunahme der Verschuldung
- 20 - Beibehaltung der Gebührenansätze für die Feuerwehrrersatzabgabe, für die Bereiche Abwasser- und Abfallentsorgung
- 25 - Senkung der Gebührenansätze der Wasserversorgung (Grund- und Verbrauchsgebühren) per 1. Januar 2017 um rund 10 ‰

30

Der bereinigte Aufwand (ohne interne Verrechnungen) von 46,5 Mio. Franken entspricht einer Abnahme gegenüber dem Vorjahresbudget von 0,2 ‰. Der bereinigte Ertrag nimmt um 0,1 ‰ auf 35 45,7 Mio. Franken ab.

Das Ergebnis des Budgets 2017 fällt mit 0,8 Mio. Franken defizitär aus. Der Aufwandüberschuss fällt im Rahmen der in der Finanzplanung vom Vorjahr angenommenen Höhe aus.

40

Nebst der verhaltenen Steuerertragszunahme sind netto höhere Beiträge an die Verbundaufgaben von Kanton und Gemeinden (Lastenausgleichssysteme) feststellbar. Der Beitrag an den direkten Finanzausgleich fällt nur unwesentlich höher aus, was auf die stagnierenden ordentlichen Steuererträge zurückzuführen ist.

Die Rechnungsabschlüsse der Vorjahre haben den Finanzhaushalt auf eine solide Basis gestellt. Er stösst jedoch ohne Mehrerträge in naher Zukunft an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit. Dies zeigt sich insbesondere bei der ungenügenden Selbstfinanzierung. Für das vorliegende Budgetjahr 2017 ist aufgrund der Ausgangswerte keine sofortige Massnahme in Bezug auf die Steueranlage erforderlich.

65

Der Grosse Gemeinderat hat mit ■ gegen ■ Stimmen, bei ■ Enthaltungen (anwesende Ratsmitglieder: ■, Vorsitz stimmt nicht mit) dem Budget 2017 mit gleichbleibenden Steueranlagen zugestimmt.

70

## Finanzpolitische Grundlagen

75 Das Budget 2017 wurde nach den kantonal gültigen Rechnungslegungsvorgaben (HRM2) erstellt, welche für die bernischen Gemeinden seit dem 1. Januar 2016 zur Anwendung gelangen.

80

Das Budget basiert auf den Grundlagen der Jahresrechnung 2015 (HRM1) und

auf den Budgetwerten vom Jahr 2016 (HRM2). Der Leitsatz des Gemeinderates "Wir erhalten Wirtschaft und Finanzen gesund – stets zum Wohle aller" ist als Grundgedanke in die Budgetphase eingeflossen.

Eine Verschuldung soll vermieden oder möglichst tief gehalten werden. Die Steueranlage und die wiederkehrenden Gebühren sind auf tiefem Niveau zu halten, damit die Gesamtsteuerbelastung der Gemeinde Zollikofen möglichst gering ausfällt.

Unter Beachtung dieser Basisgrundlagen war die Erstellung des Budgets 2017 mit den externen, nicht direkt beeinflussbaren Faktoren wie Finanz- und Lastenausgleich sowie der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen anspruchsvoll.

Die Gemeinde Zollikofen verfügt über eine intakte Finanzlage. Die Finanzkennzahlen, welche einen Gradmesser der Finanzlage darstellen, weisen in der Vergangenheit im mehrjährigen Durchschnitt genügende Werte auf. Diese vergangenheitsbezogenen Aussagen dürfen jedoch mit der künftigen Entwicklung des Finanzhaushaltes nicht gleichgesetzt werden, welche weiterhin sorgsam zu beobachten ist.

Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2016 wird, gestützt auf die im Oktober 2016 vorliegenden Daten, um ■ Mio. Franken besser/schlechter abschliessen. Das Rechnungsergebnis pro 2016 dürfte demnach einen Aufwandüberschuss von etwa ■ Mio. Franken ausweisen.

Unter Berücksichtigung der Erfahrungswerte dürfte sich der effektive Rechnungsabschluss gegenüber der Prognose tendenziell verbessern.

## Erläuterungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen

### Allgemeine Verwaltung

Total Aufwand	Fr.	3'909'780.00
Total Ertrag	Fr.	616'600.00
Nettoaufwand	Fr.	<u>3'293'180.00</u>
Vorjahr 2016:	Fr.	3'524'820.00

Im Jahr 2017 finden keine Wahlen statt, was zu einer Aufwandreduktion bei der Legislative und Exekutive führt.

Für die Berechnungen der Personalbeholdungen wurde keine generelle Teuerungszulage, jedoch für individuelle Bezahlungserhöhungen 1,3 % aufgerechnet. Der Nettoaufwand der allgemeinen Dienste nimmt gegenüber dem Vorjahresbudget um rund 6,5 % ab. Die Reduktion im Jahr 2017 ist vorab auf tieferen Personalaufwand zurückzuführen.

Der bestehende Mietvertrag mit der Heilsarmee konnte für die Kollektivunterkunft an der Bernstrasse 3A erneuert werden, was zu Mehreinnahmen von Fr. 75'960.00 führt.

### Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Total Aufwand	Fr.	1'426'980.00
Total Ertrag	Fr.	1'183'430.00
Nettoaufwand	Fr.	<u>243'550.00</u>
Vorjahr 2016:	Fr.	171'320.00

Der Zustelldienst für die Amts- und Vollzugshilfe wurde an eine externe Firma ausgelagert, was zu einem wiederkehrenden Aufwand von Fr. 13'400.00 führt. Andererseits wurde der Siegelungsdienst in die Gemeindeverwaltung eingegliedert, was Einsparungen von Fr. 12'330.00 zur Folge hat.

Für die amtliche Vermessung ist die Einführung des Katasters für die öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB) vorgesehen. Für die Umsetzung des Katasters wird mit Aufwendungen von Fr. 40'000.00 gerechnet.

Der Nettoaufwand für die Feuerwehr beträgt vor Abschluss der Spezialfinanzierung Fr. 20'710.00 (Vorjahr: Nettoertrag Fr. 9'730.00). Das Budget sieht für Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen (u. a. Atemschutzgeräte, Wassersauger) einen höheren Betrag vor. Die Lichtkuppeln auf dem Feuerwehrmagazin und der Deckel beim unterirdischen Löschwassertank im Herrenvogel sind zu ersetzen. Die Abschreibungen fallen mit den anzuwendenden Vorgaben unter den Vorjahreswerten aus. Bei den Feuerwehersatzabgaben sind tiefere Erträge budgetiert.

Bei der militärischen Verteidigung ist der höhere Nettoaufwand auf die Abschreibungen im Zusammenhang mit der Sanierung der Schiessanlage Wolfacker zurückzuführen.

Der Nettoaufwand (Fr. 160'840.00) bei der zivilen Verteidigung fällt infolge der beschädigten arealinternen Wärmeleitung zur Zivilschutzanlage Alpenstrasse über dem Vorjahresbudget aus.

### **Bildung**

Total Aufwand	Fr.	7'764'140.00
Total Ertrag	Fr.	661'820.00
Nettoaufwand	Fr.	<u>7'102'320.00</u>
Vorjahr 2016:	Fr.	6'817'850.00

Die Gemeindeanteile am Lastenausgleich für die Lehrkräfte betragen 3,35 Mio. Franken (Vorjahr: 3,02 Mio. Franken) und sind vor allem für die Zunahme des Nettoaufwandes im Bildungsbereich verantwortlich. Die Mehrkosten ergeben sich u. a. wegen je einer zusätzlichen Primar- und Sekundarklasse ab dem kommenden Schuljahr, wegen Erhöhung der Lektio-nenzahlen für Deutsch-Intensiv Unterricht und Teamteaching Unterricht sowie Finanzierungsbeiträge für den Primatwechsel in der beruflichen Vorsorge der Lehrkräfte.

Die Aufwände für Büromaterial, Lehrmittel, Schulmobiliar und Geräte, Informatik, Exkursionen und Projekte sind bei der Primarstufe gegenüber dem Vorjahr etwas höher budgetiert.

Für die Sekundarstufe I wird gegenüber dem Vorjahresbudget ein Nettoaufwand von Fr. 347'280.00 budgetiert (-Fr. 16'080.00). Dieser Teilbereich ist nach den Grundsätzen der wirkungsorientierten Verwaltungsführung (NPM) mittels Globalbudgets ausgestaltet. Im Budgetjahr ist wieder ein Grossanlass

vorgesehen. Für den auswärtigen Schulbesuch sind die Schulgelder (Gymnasialer Unterricht) um Fr. 52'840.00 höher budgetiert (total 5 0,25 Mio. Franken).

Der Anteil an den ungedeckten Kosten für die Musikschule Zollikofen-Bremgarten beträgt 0,32 Mio. Franken 10 (Vorjahr: 0,33 Mio. Franken).

Der bauliche Unterhalt bei den Schulliegenschaften im Gesamtbetrag von 0,22 Mio. Franken ist gegenüber dem 15 Vorjahr um Fr. 26'600.00 höher. Nebst dem laufenden Unterhalt der Schulliegenschaften sind weitere Projekte geplant. Als grösseres Vorhaben ist der Storenersatz bei der Turnhalle Steini- 20 bach vorgesehen (Fr. 36'850.00).

Der Nettoaufwand (Fr. 71'270.00) bei der Tagesbetreuung fällt gegenüber dem Vorjahr um Fr. 41'880.00 tiefer 25 aus. Die Aufwandreduktion begründet sich mit geringeren Anschaffungskosten.

Die bei der obligatorischen Schule anfallenden Aufwendungen für die Schulleitung und Schulverwaltung, Schulbibliothek, freiwilligen Schulsport und Schulsozialarbeit, liegen netto Fr. 18'960.00 über dem Vorjahres- 35 budgetwert und begründen sich vor allem mit einer Stellenerhöhung im Sekretariat Bildung.

#### 40 **Kultur, Sport und Freizeit**

Total Aufwand	Fr.	1'768'760.00
Total Ertrag	Fr.	753'160.00
Nettoaufwand	Fr.	<u>1'015'600.00</u>
Vorjahr 2016:	Fr.	1'028'130.00

45 Der Nettoaufwand der Gemeindebibliothek fällt gegenüber dem Vorjahr um Fr. 33'350.00 höher aus. Der Innenausbau für den neuen Standort der Gemeindebibliothek im Alterszentrum 50 Bernerrose verursacht Abschreibungsaufwand.

Die von der Gemeinde geleisteten Beiträge an die kulturellen Institutionen der Stadt Bern berechnen sich nach dem Subventionsvertrag der Regional- 55 konferenz Bern-Mittelland und betragen 0,26 Mio. Franken.

60 Im Weiteren werden kleinere Beiträge an verschiedene Vereine und kulturelle Institutionen sowie an weitere Freizeitangebote der Gemeinde geleistet.

65 Die Vergünstigung der Abonnementsgebühr der Antennen- und Kabelanlage von 0,68 Mio. Franken wird für die ehemaligen Signalbezüger der Gemeinde direkt an die EBL Telecom AG vergütet. Die entsprechenden Kosten werden der Spezialfinanzierung entnommen, welche aus dem damaligen Verkaufserlös gebildet wurde und be- 75 lasten den allgemeinen Finanzhaushalt nicht.

Im Bereich Sport muss die Beleuchtungsanlage Geisshubel nach den Vor- 80 gaben des Schweizerischen Fussballverbandes instand gesetzt werden

(Leuchtmittlersatz). Die Gemeinden Zollikofen und Münchenbuchsee stellen der Trägerschaft des Sportzentrums Hirzenfeld einen maximalen Betriebsbeitrag von 0,55 Mio. Franken zur Verfügung. Dieser ist mit einer Leistungsvereinbarung zugesichert. Für die Gemeinde Zollikofen beträgt der Anteil 0,26 Mio. Franken.

Im Freizeitbereich ist beim Spielplatz Aarestrasse der Ersatz von Spielgeräten vorgesehen (Fr. 11'820.00). Der Gemeinderat plant periodisch einen Grossanlass zur Anerkennung und Honorierung der Freiwilligenarbeit in der Gemeinde (Fr. 38'300.00).

Der Betrieb des Freizeithauses Meielen bleibt dank der regen Benützung für die Gemeinde kostenneutral.

### Gesundheit

Total Aufwand	Fr.	67'730.00
Total Ertrag	Fr.	<u>365'400.00</u>
Nettoertrag	Fr.	<u>297'670.00</u>
Vorjahr 2016:	Fr.	173'400.00

Die Übergabe der Betriebsführung des Betagtenheims vom Altersheimverein zur Senevita erfolgt per 1. Januar 2017. Für die verbleibende Zeit an der Wahlaackerstrasse wurde ein Mietvertrag mit der neuen Betreiberin abgeschlossen, was im Jahr 2017 zu einem höheren Ertrag führt.

Die Aufwendungen für den Schulgesundheitsdienst (Schularzt und Schulzahnpflege) bleiben mit Fr. 60'810.00 auf dem Vorjahreswert (Fr. 59'490.00).

### Soziale Sicherheit

Total Aufwand	Fr.	18'797'880.00
Total Ertrag	Fr.	<u>10'913'970.00</u>
Nettoaufwand	Fr.	<u>7'883'910.00</u>
Vorjahr 2016:	Fr.	7'551'540.00

Der Gemeindebeitrag an den Lastenausgleich der Sozialversicherungen (Ergänzungsleistungen und Familienzulagen) erhöhen sich gegenüber dem Budgetjahr 2016 um 2,4 % (Mehraufwand von Fr. 55'930.00).

An das Alter, den Jugendschutz und Familien allgemein werden verschiedene Beiträge zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich vor allem um Aufwendungen für die Unterstützung des Familientreffs und der Spielgruppen sowie um den Beitrag an das be@midnight (offene Turnhallen) während den Wintermonaten.

Für die Offene Kinder- und Jugendarbeit wird dem Verein ein Gemeindebeitrag von 0,28 Mio. Franken (Vorjahr: 0,25 Mio. Franken) im Rahmen einer Leistungsvereinbarung zugesichert. Dieser Beitrag kann nach Abzug eines Selbstbehalts von 20 % (rund Fr. 46'200.00; Vorjahr: Fr. 43'600.00) dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt werden.

Der Gemeindebeitrag für die Kindertagesstätte beträgt 0,76 Mio. Franken (Vorjahr: 0,6 Mio. Franken). Gegenüber dem Vorjahr stehen neu 39 (32) Plätze zur Verfügung, welche durch die öffentliche Hand subventioniert werden. Total sind insgesamt 61 Kindertagesplätze verfügbar. Pro Platz werden

Normkosten unabhängig von Tarifein-  
nahmen vom Kanton vergütet. Gleich-  
zeitig macht der Kanton Vorgaben für  
den Betrieb und schreibt sozial abge-  
5 stufte Elterngebühren vor. Im Bereich  
der Kinderkrippen und Kinderhorte ha-  
ben die Gemeinden einen Selbstbehalt  
von 20 % zu tragen, welcher nach Ab-  
zug der Kantonsentschädigung rund  
10 0,25 Mio. Franken beträgt (Vorjahr:  
0,15 Mio. Franken).

Der Gemeindebeitrag an die Tagesel-  
tern beträgt 0,19 Mio. Franken (Vor-  
jahr: 0,24 Mio. Franken). Nach Abzug  
15 der Entschädigung des Kantons wird  
mit Kosten für die Gemeinde von  
Fr. 21'100.00 (Vorjahr: Fr. 83'030.00)  
gerechnet.

20 Zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit  
engagiert sich die Gemeinde mit einem  
Beitrag an die Aktion für Lehrstellen  
und Praktikumsplätze ALP Grauholz  
(Fr. 25'000.00). Der Kanton hat einen  
25 Beitrag für fünf Beschäftigungsplätze  
für Erwerbslose zur beruflichen Integra-  
tion zugesichert (Kommunale Integrati-  
onsangebote).

30 Die Nettokosten für die wirtschaftliche  
Hilfe an Sozialhilfeempfänger/innen be-  
laufen sich auf rund 5,26 Mio. Franken  
(Vorjahr: 4,84 Mio. Franken). Als Basis-  
werte dienen die verfügbaren Ausga-  
35 ben, welche mit einer Zunahme der  
Fallzahlen rechnen. Die Berechnungen  
gestalten sich schwierig und hängen  
stark von der allgemeinen Wirtschafts-  
lage ab. Die Nettokosten für die wirt-  
40 schaftliche Hilfe inklusive Personalkos-  
ten der Sozialarbeitenden und der Ad-

ministration werden dem Lastenaus-  
gleich Sozialhilfe zugeführt.

45 Im Bereich der wirtschaftlichen Hilfe  
wurde mit dem Abrechnungsjahr 2013  
das Bonus-Malus-System für die Sozial-  
dienste eingeführt. Die Zielsetzung ist,  
den Gemeinden und Sozialdiensten zu-  
50 sätzliche Anreize für kosteneffizientes  
Handeln zu bieten. Das Bonus-Malus-  
System ist infolge Beschwerdeverfahren  
mehrerer Gemeinden sistiert, weshalb  
kein Bonus im Budget 2017 vorgesehen  
55 ist.

Die Gemeinde engagiert sich auch im  
Bereich der Integration, u. a. beim Ka-  
ribu-Treffpunkt (Interkultureller Frauen-  
60 treff) mit Fr. 36'760.00.

Der Gemeindeanteil am Lastenaus-  
gleich Sozialhilfe erfährt gegenüber  
dem Vorjahresbudget eine Zunahme  
65 von 4,5 % oder 0,22 Mio. Franken. Die  
Mehrkosten sind auf den höheren An-  
satz pro Einwohner zurückzuführen.

### **Verkehr**

70 Total Aufwand	Fr.	3'077'920.00
Total Ertrag	Fr.	245'360.00
Nettoaufwand	Fr.	<u>2'832'560.00</u>
Vorjahr 2016:	Fr.	2'880'740.00

75 Für den baulichen und betrieblichen  
Unterhalt der Gemeindestrassen sind  
netto 1,33 Mio. Franken budgetiert  
(Vorjahr: 1,31 Mio. Franken).

80 Für den betrieblichen Bedarf ist der Er-  
satz eines Schneepfluges für den Klein-  
traktor und weiterer Kleingeräte vorge-  
sehen. Höhere Aufwände sind bei den

Personalkosten und bei den Dienstleistungen Dritter für Transport- und Entsorgungskosten budgetiert. Die Abschreibungen von Fr. 58'650.00 ergeben sich aus der geplanten Investitionstätigkeit vom Bereich der Gemeindestrassen und sind nach Nutzungsdauern berechnet.

Der Nettoaufwand im Bereich öffentliche Beleuchtung ist mit 0,26 Mio. Franken budgetiert (Vorjahr: 0,27 Mio. Franken). Gegenüber dem Vorjahr wird mit tieferen Energiekosten für die Beleuchtungsanlagen gerechnet.

Es ist vorgesehen, alte Leuchtanlagen im Umfang von Fr. 37'000.00 gemäss der Beleuchtungsplanung zu ersetzen sowie die Kabelanlagen im Bereich Rütli- und Schützenstrasse zu erneuern und zu erweitern.

An den dreijährigen Versuchsbetrieb (2015 bis 2017) der Buslinie 41 Kappelisacker-Zollikofen ist der Gemeindebeitrag von Fr. 85'000.00 geschuldet. Der höhere Abschreibungsaufwand ergibt sich aus der vorgesehenen Erstellung von Bushaltestellen, welche für die definitive Einführung der Buslinie vorgesehen sind.

Die Gemeinde stellt der Bevölkerung pro Tag zehn Tageskarten Gemeinde (unpersönliches Generalabonnement) zur Verfügung. Die Gemeinde verkauft die Tageskarten seit dem Dezember 2015 zum Preis von Fr. 42.00. Das Angebot wird rege benutzt und geschätzt.

Die Beiträge an den Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr belaufen sich auf

1,34 Mio. Franken und sind gegenüber dem Vorjahr um Fr. 72'360.00 (-5,1 %) geringer, was auf die geringeren Gesamtkosten zurückzuführen ist.

### **Umweltschutz und Raumordnung**

Total Aufwand	Fr.	5'689'640.00
Total Ertrag	Fr.	5'443'040.00
Nettoaufwand	Fr.	246'600.00
Vorjahr 2016:	Fr.	246'220.00

Die in dieser Abteilung enthaltenen Betriebe (Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung) müssen finanziell selbsttragend sein. Die Ertrags- und Aufwandüberschüsse werden über die vorhandenen Spezialfinanzierungen ausgeglichen und beeinflussen das Budgetergebnis nicht.

Die Gebührenansätze der Wasserversorgung (Grund- und Verbrauchsgebühren) werden per 1. Januar 2017 um rund 10 % gesenkt. Mit dieser Gebührensenkung bleibt das Finanzhaushaltgleichgewicht erhalten, beziehungsweise die vorhandenen Reserven können massvoll verringert werden. Der Aufwandüberschuss bei der Wasserversorgung wird unter Berücksichtigung der tieferen Wassergebühren auf Fr. 18'650.00 budgetiert (Vorjahr: Fr. 57'670.00). Die Anschlussgebühren werden neu vollumfänglich dem jährlich einzulegenden Betrag in den Wertehaltungsfonds (Einlage von 60 % der Wiederbeschaffungswerte) angerechnet. Aus der Übertragung des Verwaltungsvermögens an den Wasserverbund mussten Rückstellungen gebildet werden. Nach Ablauf der gesetzlichen Sperrfrist können die Rückstellungen

während 16 Jahren aufgelöst werden, was die Betriebsrechnung damit entlastet (0,27 Mio. Franken pro Jahr).

5 Der Ertragsüberschuss der Abwasserentsorgung wird mit den bisherigen Gebührenansätzen auf Fr. 315'070.00 budgetiert (Vorjahr: Ertragsüberschuss Fr. 10'270.00). Der Ertragsüberschuss  
10 wird in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich eingelegt und hilft die Abwasserrechnung wieder zu stabilisieren.

15 Das Defizit der Abfallentsorgung beträgt bei gleichbleibenden Gebührenansätzen Fr. 90'680.00 (Vorjahr: Fr. 73'830.00); es wird der Spezialfinanzierung entnommen.

20 Für den Bereich des Abfallwesens ist die Ersatzbeschaffung eines Unterhaltsfahrzeuges vorgesehen. Mit der Eröffnung der neuen Vergärungsanlage der KEWU AG sind höhere Entsorgungskosten für die Grünabfälle und Speisereste  
25 budgetiert.

Der Nettoaufwand (0,13 Mio. Franken) für den Friedhof und die Bestattungen  
30 fällt etwa auf dem Wert des Vorjahresbudgets aus. Die budgetierten Abschreibungen ergeben sich aus der geplanten Investitionstätigkeit (Sanierung/Neubau Aufbahrungshalle) und  
35 sind nach Nutzungsdauern berechnet.

Bei der Raumordnung fallen neu die Abschreibungen aus der Investitionstätigkeit für die Ortsplanungsrevision an.

40

## **Volkswirtschaft**

Total Aufwand	Fr.	15'250.00
Total Ertrag	Fr.	481'120.00
45 Nettoertrag	Fr.	<u>465'870.00</u>
Vorjahr 2016:	Fr.	466'290.00

Die Gemeindeabgabe der BKW Energie AG von 0,35 Mio. Franken für die  
50 Elektrizität und die Gemeindeabgabe der ewb Bern von 0,12 Mio. Franken für die Gasversorgung wird dem allgemeinen Finanzhaushalt zugeführt.

55 Die Vergünstigungen der Benützungsgebühren an die Gasbezüger entfallen infolge der aufgebrauchten Reserven der Spezialfinanzierung Gasversorgung und können künftig nicht mehr ausge-  
60 richtet werden.

## **Finanzen und Steuern**

Total Aufwand	Fr.	4'588'730.00
Total Ertrag	Fr.	25'645'680.00
65 Nettoertrag	Fr.	<u>21'056'950.00</u>
Vorjahr 2016:	Fr.	20'731'080.00

Die Berechnung der Steuern basiert auf einer unveränderten Steueranlage von  
70 1,40 Einheiten. Die allgemeinen Gemeindesteuern sind mit dem Nettoertrag von 21,92 Mio. Franken budgetiert (Vorjahr: 21,55 Mio. Franken). Die Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen verzeichnen eine Zu-  
75 nahme von nur Fr. 45'000.00 oder 0,2 %. Die Begrenzung des Fahrkostenabzuges bei den natürlichen Personen ist in der Ertragserwartung dabei  
80 berücksichtigt. Die geringe Ertragszunahme ist einerseits auf eine stagnierende Anzahl an steuerpflichtigen Personen zurückzuführen und andererseits

nimmt das Steuersubstrat nur gering zu, was durch das verhaltene Wirtschaftswachstum noch unterstützt wird.

<sup>5</sup> Aufgrund der Prognosewerte sind bei den Nachsteuern und Bussen (+Fr. 13'000.00) sowie bei den Quellensteuern (+Fr. 14'000.00) höhere Erträge budgetiert.

<sup>10</sup> Bei den juristischen Personen (Firmen, Unternehmungen) wird fürs Budgetjahr aufgrund der verfügbaren Prognosewerte mit Mehrerträgen von total 0,29 Mio. Franken gerechnet.

<sup>15</sup> Bei den Sondersteuern (Lotterie- und Grundstückgewinnsteuern, Sonderveranlagungen) ist ein Ertrag von total 0,72 Mio. Franken budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr liegen die Ertragswartungen um Fr. 10'000.00 höher.

Der Ansatz für die Berechnung der Liegenschaftssteuern bleibt unverändert auf 1,0 ‰ der amtlichen Werte. Es wird von einem Steuerertrag von rund <sup>25</sup> 1,8 Mio. Franken ausgegangen.

Der Beitrag an den Kanton für den Lastenausgleich Aufgabenteilung nimmt zum Vorjahr um 0,9 % auf 1,88 Mio. <sup>30</sup> Franken zu. Bei diesem Lastenausgleich handelt es sich um Aufgabenverschiebungen weg von den Gemeinden hin zum Kanton.

<sup>35</sup> An den direkten Finanzausgleich wird mit einer Beitragszahlung von 0,53 Mio. Franken gerechnet. Gegenüber dem Vorjahresbudget fällt der Betrag nur unwesentlich höher aus <sup>40</sup> (+Fr. 12'000.00), was auf die stagnierenden ordentlichen Steuererträge zurückzuführen ist. Der Finanzausgleich

soll die finanziellen Unterschiede zwischen armen und reichen bernischen <sup>45</sup> Gemeinden mindern.

Die Gemeinden erhalten im Rahmen des Finanzausgleiches einen soziodemografischen Zuschuss, welcher die <sup>50</sup> Mehrbelastung bei den institutionellen Angeboten infolge der Selbstbehaltkosten bei den familienergänzenden Betreuungsangeboten abfedern soll. Dieser Beitrag von 0,15 Mio. Franken <sup>55</sup> ist für die Gemeinden nicht zweckgebunden.

Bei den Zinsen ist ein Nettoaufwand von Fr. 44'690.00 budgetiert. (Vorjahr: <sup>60</sup> Fr. 88'480.00). Für kurz-, mittel- und langfristige Schulden wurde der Zinsaufwand aufgrund des Kapitalbedarfs und des tiefen Zinsniveaus im Budget reduziert. Weitere Aufwendungen und <sup>65</sup> Erträge betreffen nebst den Verzugszinsen bei den Steuern vor allem die Verzinsung der internen Schulden an die Spezialfinanzierungen.

<sup>70</sup> Bei den Liegenschaften im Finanzvermögen ist eine Einlage in die Vorfinanzierung für den Werterhalt der Liegenschaft Buchsweg 8 im Umfang von Fr. 91'670.00 gemäss dem Reglement <sup>75</sup> der Spezialfinanzierung vorgesehen.

Das zum Zeitpunkt der Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells am 1. Januar 2016 bestehende Verwaltungsvermögen wird über eine Abschreibungsdauer von zehn Jahren linear ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und <sup>80</sup> mit dem Rechnungsjahr 2025 abgeschrieben. Der Abschreibungsbetrag zu

Lasten des allgemeinen Haushalts für das bestehende Verwaltungsvermögen beträgt jährlich 1,34 Mio. Franken. Die Investitionen werden neu nach Anlage-  
 5 kategorie und Nutzungsdauer und erst nach Inbetriebnahme der Anlage abgeschrieben. Der Abschreibungsbetrag wird im entsprechenden Aufgabenbereich ausgewiesen.

10

## Investitionsrechnung

Die Investitionsabsichten für das kommende Jahr sind im Investitionsbudget  
 15 festgehalten. Für diese Investitionen liegen zum Teil bereits rechtskräftige Kreditbewilligungen vor. Andere Projekte sind noch nicht beschlossen und lediglich als Kostenschätzung im Investitionsbudget berücksichtigt.  
 20

Alle im Investitionsbudget enthaltenen Projekte, die noch nicht bewilligt sind, werden entsprechend der Kreditkompetenz dem Gemeinderat, dem Grossen Gemeinderat oder den Stimmberechtigten als separate Vorlagen zur Beschlussfassung unterbreitet.  
 25

30 Im steuerfinanzierten Investitionsbetrag von 3,39 Mio. Franken (Vorjahr 4,77 Mio. Franken) sind folgende grössere Vorhaben enthalten (\*noch nicht bewilligte Verpflichtungskredite; in  
 35 Mio. Franken):

- Bestattungshalle; Sanierung oder Neubau*	0,75
- Sportzentrum Hirzi, Sanierung Gebäudehülle und Raumerweiterung*	0,49
- Krebsbach, Böschungssicherung Reichenbach*	0,38

- Sanierung Augsburgstrasse*	0,29
- Sanierung Kreuzung Eichenweg/Länggasse*	0,27
- Gemeindebibliothek; Baukosten	0,25
- Bushaltestellen Linie 41 (definitive Einführung)*	0,20
- Ersatz Kehrmaschine*	0,17
- Verwaltungsgebäude, Sanierung Elektroinstallationen*	0,12
- Gemeindebibliothek; Einrichtungskosten	0,12
- Lärmschutzmassnahmen Landgarbenstrasse*	0,10

Bei den selbsttragend geführten Aufgabenbereichen (Feuerwehr, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung) sind Nettoinvestitionen von 1,87 Mio. Franken budgetiert. Die Kapitalfolgekosten dieser Investitionen werden den Spezialfinanzierungen belastet.  
 45

## Antrag

50 Der Grosse Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten mit ■ gegen ■ Stimmen bei ■ Enthaltungen (anwesende Ratsmitglieder: ■, Vorsitz stimmt nicht mit) zu beschliessen:

55

1. Für das Jahr 2017 werden die Steueranlagen wie folgt festgesetzt:
  - a. Ordentliche Steueranlage: Das 1,40fache der gesetzlichen Einheitsansätze;
  - b. Liegenschaftssteuern: 1,0 ‰ des amtlichen Wertes.
2. Das Budget der Erfolgsrechnung für das Jahr 2017, bestehend aus allgemeiner Haushalt und den Spezialfinanzierungen, wird genehmigt.  
 65

Zollikofen, 19. Oktober 2016

<sup>5</sup> GROSSER GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Peter Bähler  
Präsident

<sup>10</sup> Stefan Sutter  
Sekretär

Anhang

- <sup>15</sup> – Übersicht Erfolgsrechnung  
– Übersicht Investitionsrechnung  
– Grafik Sachgruppengliederung  
– Diagramme Bruttoaufwand, Bruttoertrag  
und Nettoaufwand nach Funktionen

<sup>20</sup>

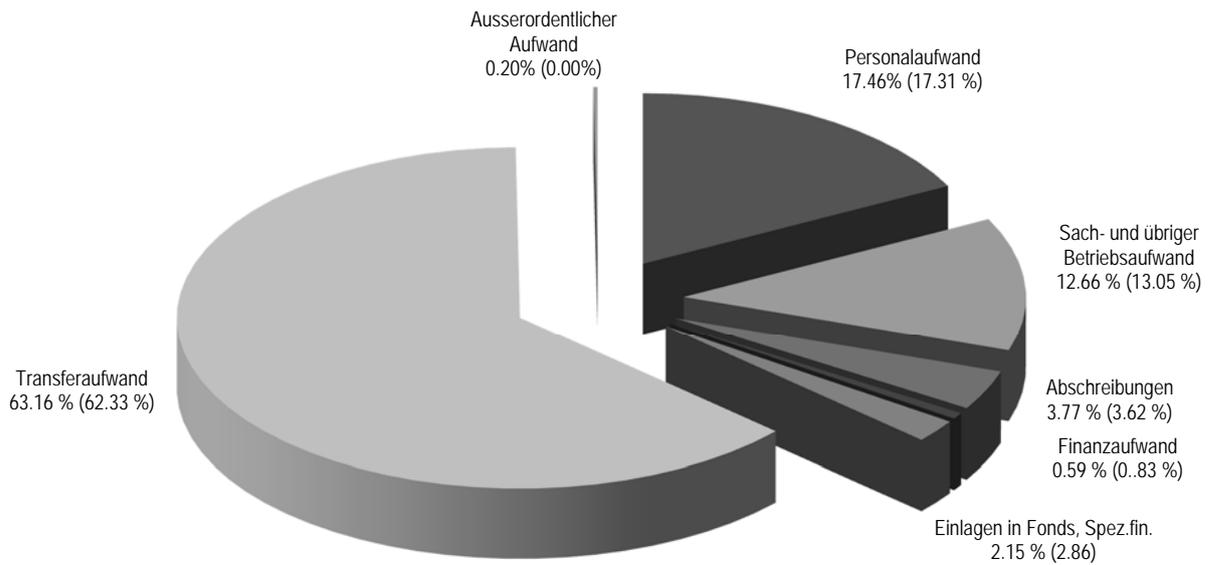
Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Budget 2017		Budget 2016		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	47'106'810.00	46'309'580.00	47'163'180.00	46'313'330.00	50'128'985.00	48'888'250.00
	Netto Aufwand		797'230.00		849'850.00		1'240'735.00
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>3'909'780.00</b>	<b>616'600.00</b>	<b>4'028'160.00</b>	<b>503'340.00</b>	<b>4'050'920.00</b>	<b>529'490.00</b>
	Netto Aufwand		3'293'180.00		3'524'820.00		3'521'430.00
0110	Legislative	139'040.00		175'340.00	3'000.00	162'670.00	7'200.00
0120	Exekutive	517'850.00	14'200.00	525'120.00	7'200.00	497'150.00	7'200.00
0220	Allgemeine Dienste	3'116'270.00	482'720.00	3'185'160.00	440'340.00	3'262'060.00	462'210.00
0290	Verwaltungsliegenschaft Wahlackerstrasse 25	125'350.00		115'790.00		120'620.00	
0291	Verwaltungsliegenschaft übrige Gebäude	11'270.00	119'680.00	26'750.00	52'800.00	8'420.00	52'880.00
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>1'426'980.00</b>	<b>1'183'430.00</b>	<b>1'414'340.00</b>	<b>1'243'020.00</b>	<b>1'256'560.00</b>	<b>1'095'210.00</b>
	Netto Aufwand		243'550.00		171'320.00		161'350.00
1110	Polizei	172'360.00	26'000.00	158'960.00	20'000.00	151'510.00	20'100.00
1120	Verkehrssicherheit	900.00	750.00	900.00	700.00	900.00	650.00
1400	Allgemeines Rechtswesen	123'100.00	211'900.00	95'280.00	214'200.00	94'280.00	209'800.00
1402	Kinder- und Erwachsenenschutz	418'490.00	413'940.00	353'360.00	349'410.00	342'170.00	339'320.00
1500	Feuerwehr	512'440.00	512'440.00	508'650.00	508'650.00	507'740.00	507'740.00
1610	Militärische Verteidigung	21'450.00	1'000.00	11'220.00	1'000.00	7'870.00	500.00
1620	Zivilschutz	50'160.00	17'400.00	158'230.00	149'060.00	24'490.00	17'100.00
1621	Ziviler Gemeindeführungsstab	7'680.00		7'340.00		7'200.00	
1626	Regionale Zivilschutzorganisation	120'400.00		120'400.00		120'400.00	
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>7'764'140.00</b>	<b>661'820.00</b>	<b>7'464'280.00</b>	<b>646'430.00</b>	<b>6'923'035.00</b>	<b>741'250.00</b>
	Netto Aufwand		7'102'320.00		6'817'850.00		6'181'785.00
2110	Kindergarten	546'300.00		488'880.00		408'030.00	
2120	Primarstufe	2'175'720.00	380.00	1'992'630.00	380.00	1'859'650.00	430.00
2130	Sekundarstufe I	1'760'880.00	10'670.00	1'599'330.00	700.00	1'552'560.00	11'700.00
2140	Musikschulen	323'360.00		332'120.00		327'070.00	
2170	Schulliegenschaften	1'805'480.00	132'080.00	1'874'630.00	132'790.00	1'652'245.00	197'030.00
2180	Tagesbetreuung	536'370.00	465'100.00	579'350.00	466'200.00	549'070.00	485'650.00
2181	Schulferienbetreuung	31'760.00	11'060.00	31'760.00	11'060.00	31'740.00	11'060.00
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	284'020.00		262'670.00		251'550.00	
2192	Schulbibliothek	41'550.00		44'410.00		42'650.00	
2194	Freiwilliger Schulsport	50'820.00	10'000.00	50'660.00	10'000.00	50'580.00	10'000.00
2196	Elternmitarbeit	1'000.00		2'000.00		2'500.00	
2197	Schulsozialarbeit	146'220.00	13'000.00	143'870.00	11'960.00	141'260.00	11'800.00
2910	Verwaltung	53'160.00	19'030.00	48'530.00	12'840.00	41'130.00	12'580.00
2991	Erwachsenenbildung	7'500.00	500.00	13'440.00	500.00	13'000.00	1'000.00
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>1'768'760.00</b>	<b>753'160.00</b>	<b>1'782'990.00</b>	<b>754'860.00</b>	<b>1'711'340.00</b>	<b>754'170.00</b>
	Netto Aufwand		1'015'600.00		1'028'130.00		957'170.00
3110	Museen und bildende Kunst	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
3210	Bibliotheken	249'870.00		216'520.00		215'820.00	
3220	Konzert und Theater	10'800.00		10'800.00		10'800.00	
3290	Übrige Kultur	305'020.00		350'700.00	1'000.00	331'720.00	1'000.00
3320	Massenmedien	68'990.00		71'890.00		99'800.00	
3321	Antennen- und Kabelanlagen	679'160.00	679'160.00	680'400.00	680'400.00	680'400.00	680'400.00
3410	Sport	290'800.00		328'620.00		245'100.00	
3420	Freizeit	125'570.00	24'500.00	87'480.00	24'960.00	90'710.00	25'220.00
3421	Freizeithaus Meielen	36'050.00	49'500.00	34'080.00	48'500.00	34'490.00	47'550.00
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>67'730.00</b>	<b>365'400.00</b>	<b>67'020.00</b>	<b>240'420.00</b>	<b>60'740.00</b>	<b>239'720.00</b>
	Netto Ertrag		297'670.00		173'400.00		178'980.00
4120	Alters-, Kranken- und Pflegeheime		363'000.00		237'920.00		237'920.00
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	400.00		800.00		500.00	
4330	Schulgesundheitsdienst	26'020.00		24'430.00		20'540.00	
4331	Schulzahnpflege	34'790.00		35'060.00		33'780.00	
4340	Lebensmittelkontrolle	6'520.00	2'400.00	6'730.00	2'500.00	5'920.00	1'800.00
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>	<b>18'797'880.00</b>	<b>10'913'970.00</b>	<b>18'298'200.00</b>	<b>10'746'660.00</b>	<b>17'097'340.00</b>	<b>9'647'220.00</b>
	Netto Aufwand		7'883'910.00		7'551'540.00		7'450'120.00
5240	Leistungen an Invalide	1'000.00		1'000.00		1'000.00	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Budget 2017		Budget 2016		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	207'590.00	49'060.00	200'470.00	49'030.00	196'000.00	49'700.00
5320	Ergänzungsleistungen AHV / IV	2'317'730.00		2'272'430.00		2'143'850.00	
5350	Leistungen an das Alter	9'260.00		12'510.00		22'110.00	
5410	Familienzulagen	40'800.00		30'170.00		30'200.00	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	370'450.00	133'060.00	382'390.00	160'500.00	400'200.00	148'600.00
5440	Jugendschutz allgemein	10'000.00		29'250.00		29'250.00	
5444	Offene Kinder- und Jugendarbeit	282'750.00	236'550.00	245'930.00	202'330.00	228'700.00	188'560.00
5450	Leistungen an Familien allgemein	33'820.00		36'570.00		35'070.00	
5451	Kinderkrippe und Kinderhorte	761'040.00	602'100.00	606'370.00	541'000.00	717'090.00	562'800.00
5452	Tageseltern	185'100.00	164'000.00	236'230.00	153'200.00	209'290.00	144'300.00
5590	Arbeitslosigkeit	56'790.00	31'790.00	56'540.00	31'540.00	25'000.00	
5591	Fonds für Arbeitsbeschaffung	5'800.00	5'800.00	5'800.00	5'800.00	18'600.00	18'600.00
5711	Zuschüsse nach Dekret		8'000.00		7'500.00	56'400.00	8'070.00
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	8'135'000.00	2'871'650.00	8'100'000.00	3'257'630.00	7'053'030.00	3'243'630.00
5790	Sozialhilfe	1'219'750.00	1'289'220.00	1'145'590.00	1'231'370.00	1'140'670.00	1'073'630.00
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe	5'151'000.00	5'522'740.00	4'926'950.00	5'106'760.00	4'780'880.00	4'209'330.00
5920	Hilfsaktionen im Inland	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
5930	Hilfsaktionen im Ausland	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>3'077'920.00</b>	<b>245'360.00</b>	<b>3'137'270.00</b>	<b>256'530.00</b>	<b>3'444'630.00</b>	<b>529'450.00</b>
	Netto Aufwand		2'832'560.00		2'880'740.00		2'915'180.00
6150	Gemeindestrassen	1'091'760.00	16'000.00	1'070'260.00	16'000.00	1'333'420.00	16'000.00
6151	Öffentliche Beleuchtung	293'260.00	32'100.00	311'710.00	42'600.00	309'190.00	309'190.00
6155	Parkplätze	970.00	10'080.00	970.00	9'860.00	970.00	9'860.00
6191	Werkhof	38'110.00	20'540.00	43'960.00	21'430.00	40'730.00	36'130.00
6210	Bahninfrastruktur	24'120.00		24'120.00		24'120.00	
6220	Regionalverkehr	119'720.00		100'870.00		104'450.00	22'520.00
6290	Öffentlicher Verkehr	123'150.00	136'640.00	123'150.00	136'640.00	103'600.00	113'750.00
6291	Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	1'343'740.00		1'416'100.00		1'483'120.00	
6310	Schifffahrt	43'090.00	30'000.00	46'130.00	30'000.00	45'030.00	22'000.00
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>5'689'640.00</b>	<b>5'443'040.00</b>	<b>5'804'080.00</b>	<b>5'557'860.00</b>	<b>9'599'680.00</b>	<b>9'401'610.00</b>
	Netto Aufwand		246'600.00		246'220.00		198'070.00
7101	Wasserversorgung	1'451'870.00	1'451'870.00	1'589'780.00	1'589'780.00	3'404'300.00	3'404'300.00
7201	Abwasserentsorgung	2'608'920.00	2'608'920.00	2'564'590.00	2'564'590.00	4'533'040.00	4'533'040.00
7301	Abfall	1'197'050.00	1'197'050.00	1'203'690.00	1'203'690.00	1'277'050.00	1'277'050.00
7410	Gewässerverbauungen	11'600.00		4'000.00		4'000.00	
7450	Naturgefahren	24'000.00		24'000.00		24'000.00	
7500	Arten- und Landschaftsschutz		1'200.00		1'200.00		1'200.00
7501	Fonds für Landschaftsschutz			16'500.00	16'500.00	16'500.00	16'500.00
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	41'800.00	58'500.00	44'100.00	58'500.00	44'100.00	58'500.00
7690	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	16'500.00		21'000.00		12'000.00	
7710	Friedhof und Bestattung allgemein	221'950.00	92'200.00	219'930.00	88'200.00	185'430.00	75'600.00
7791	Öffentliche Toilettenanlagen	14'150.00		14'160.00		13'760.00	
7792	Hundetoiletten	9'800.00	33'300.00	8'080.00	35'400.00	6'100.00	35'420.00
7900	Raumordnung allgemein	42'500.00		23'500.00		23'500.00	
7907	Regionalkonferenzen	49'500.00		70'750.00		55'900.00	
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>15'250.00</b>	<b>481'120.00</b>	<b>550'350.00</b>	<b>1'016'640.00</b>	<b>511'240.00</b>	<b>977'120.00</b>
	Netto Ertrag	465'870.00		466'290.00		465'880.00	
8140	Produktionsverbesserungen Pflanzen	400.00		400.00		310.00	
8200	Forstwirtschaft	4'500.00	11'000.00	4'500.00	13'000.00	4'500.00	13'000.00
8400	Tourismus			1'080.00		1'080.00	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	7'850.00		8'350.00		8'850.00	
8710	Elektrizität allgemein		347'000.00		347'000.00		347'000.00
8726	Regionale Gasversorgung		123'120.00		123'120.00		123'120.00
8727	Spezialfinanzierung Gasversorgung			533'520.00	533'520.00	494'000.00	494'000.00
8730	Nichtelektrische Energie allgemein	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>4'588'730.00</b>	<b>25'645'680.00</b>	<b>4'616'490.00</b>	<b>25'347'570.00</b>	<b>5'473'500.00</b>	<b>24'973'010.00</b>
	Netto Ertrag	21'056'950.00		20'731'080.00		19'499'510.00	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	356'000.00	22'273'000.00	363'000.00	21'917'000.00	358'000.00	21'654'800.00
9101	Sondersteuern	18'000.00	733'000.00	13'000.00	718'000.00	17'000.00	633'000.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Budget 2017		Budget 2016		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9102	Liegenschaftssteuern	300.00	1'805'000.00		1'807'000.00		1'755'000.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich	2'404'800.00	166'070.00	2'376'180.00	164'530.00	2'565'220.00	179'790.00
9500	Ertragsanteile, übrige		44'000.00		40'000.00		68'000.00
9610	Zinsen	246'660.00	201'970.00	304'800.00	216'320.00	313'010.00	247'890.00
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	219'180.00	419'120.00	198'590.00	480'790.00	144'670.00	431'110.00
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		3'520.00		3'930.00		3'420.00
9901	Abschreibung bestehendes Verwaltungsvermögen	1'343'790.00		1'360'920.00		2'075'600.00	
9990	Abschluss						

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Budget 2017		Budget 2016		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
	Total	5'314'500.00	60'000.00	7'549'000.00		9'392'000.00	2'142'000.00
	Netto Aufwand		5'254'500.00		7'549'000.00		7'250'000.00
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>195'000.00</b>				<b>125'000.00</b>	<b>136'000.00</b>
	Netto Aufwand		195'000.00				
	Netto Ertrag					11'000.00	
0220	Allgemeine Dienste					125'000.00	
0290	Verwaltungsliegenschaften	195'000.00					136'000.00
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>			<b>236'400.00</b>		<b>195'000.00</b>	
	Netto Aufwand				236'400.00		195'000.00
1500	Feuerwehr			100'000.00		195'000.00	
1610	Militärische Verteidigung			136'400.00			
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>20'000.00</b>		<b>3'135'000.00</b>		<b>1'320'000.00</b>	<b>280'000.00</b>
	Netto Aufwand		20'000.00		3'135'000.00		1'040'000.00
2120	Primarstufe					250'000.00	
2170	Schulliegenschaften	20'000.00		3'135'000.00		1'070'000.00	280'000.00
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>859'500.00</b>		<b>55'600.00</b>		<b>1'521'000.00</b>	
	Netto Aufwand		859'500.00		55'600.00		1'521'000.00
3210	Bibliotheken	367'500.00					
3290	Übrige Kultur			55'600.00		56'000.00	
3410	Sport	492'000.00					
3420	Freizeit					1'465'000.00	
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>1'081'000.00</b>		<b>966'000.00</b>		<b>1'375'000.00</b>	<b>25'000.00</b>
	Netto Aufwand		1'081'000.00		966'000.00		1'350'000.00
6150	Gemeindestrassen	881'000.00		836'000.00		1'195'000.00	25'000.00
6191	Werkhof			100'000.00		180'000.00	
6220	Regionalverkehr	200'000.00		30'000.00			
6340	Verkehrsplanung allgemein						
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>3'159'000.00</b>	<b>60'000.00</b>	<b>3'156'000.00</b>		<b>4'856'000.00</b>	<b>1'701'000.00</b>
	Netto Aufwand		3'099'000.00		3'156'000.00		3'155'000.00
7101	Wasserversorgung [Gemeindebetrieb]	952'000.00		656'000.00		2'258'000.00	1'701'000.00
7201	Abwasserentsorgung [Gemeindebetrieb]	905'000.00		908'000.00		1'126'000.00	
7301	Abfall [Gemeindebetrieb]	12'000.00		1'112'000.00		1'112'000.00	
7410	Gewässerverbauungen	380'000.00		190'000.00		20'000.00	
7690	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	100'000.00	25'000.00	90'000.00		90'000.00	
7710	Friedhof und Bestattung allgemein	770'000.00				20'000.00	
7900	Raumordnung allgemein	40'000.00	35'000.00	200'000.00		230'000.00	
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>						
9990	Abschluss						

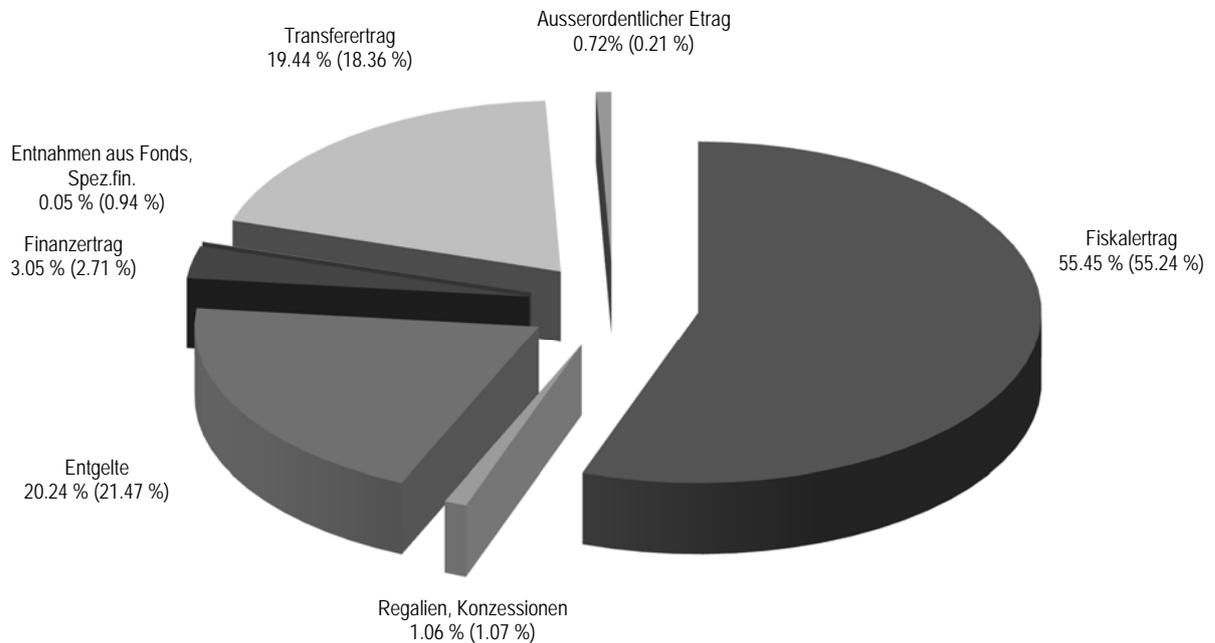
## Aufwand Budget 2017 (Sachgruppengliederung)



**Total Aufwand ohne:**  
 - durchlaufende Beiträge  
 - interne Verrechnungen

**Fr. 46'498'140.00** (Fr. 46'602'120.00)

## Ertrag Budget 2017 (Sachgruppengliederung)

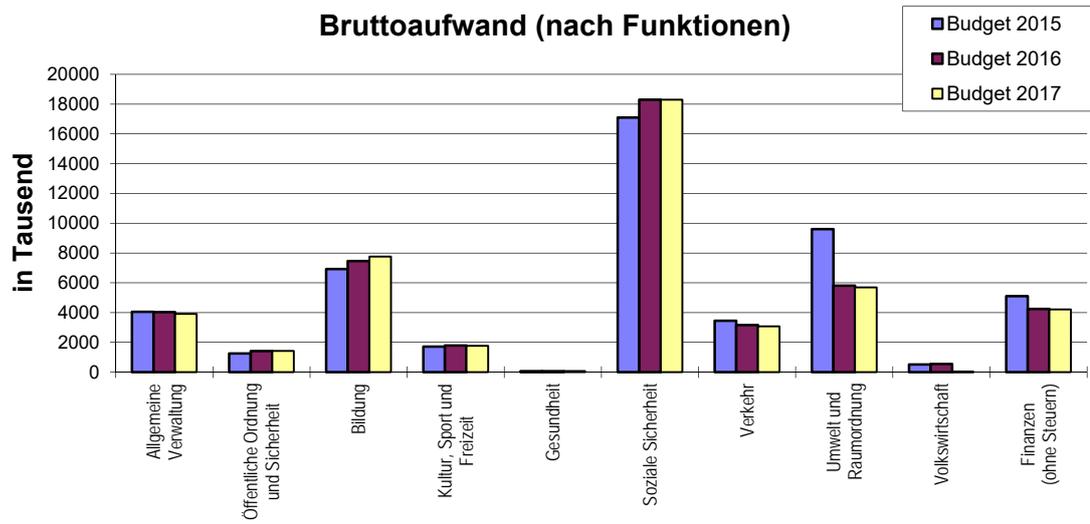


**Total Ertrag ohne:**  
 - durchlaufende Beiträge  
 - interne Verrechnungen

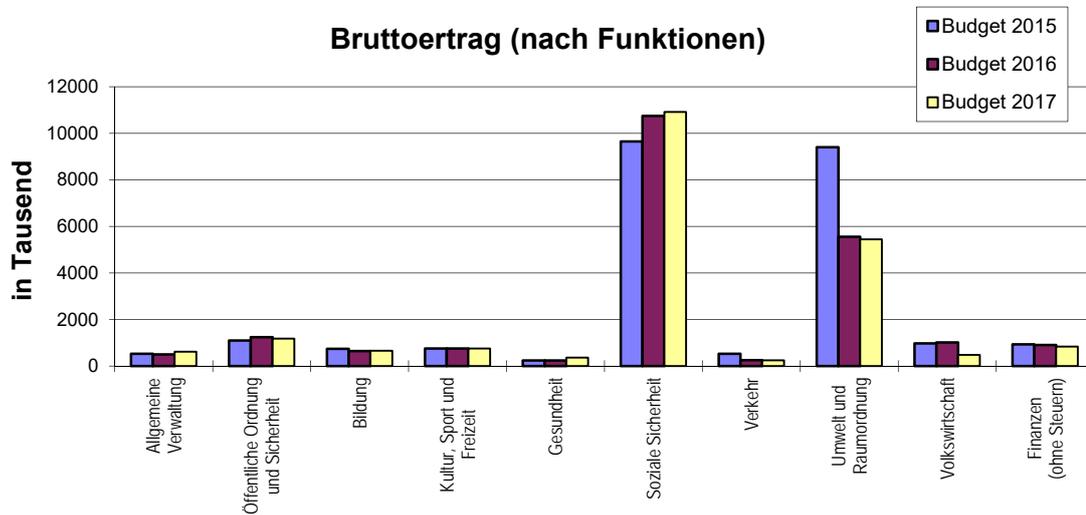
**Fr. 45'700'910.00** (Fr. 45'752'270.00)

*(in Klammer: Budget 2016)*

### Bruttoaufwand (nach Funktionen)



### Bruttoertrag (nach Funktionen)



### Nettoaufwand (nach Funktionen)

